



STELLUNGNAHME zur Anfrage DIE LINKE.-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2020/0275
	Verantwortlich:	Dez. 3
Schulabgänger*innen ohne Schulabschluss in Karlsruhe		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	28.04.2020	41	x	

1. Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren haben in den vergangenen 5 Jahren die Schule ohne entsprechenden Schulabschluss verlassen beziehungsweise die Schule abgebrochen?

a. Bitte nach Schularten und Altersgruppen

b. Bitte nach Stadtteilen und die Schulen mit den höchsten Abbrecher-Quoten und Zahlen von Abgänger*innen ohne Abschluss auflisten.

Werkrealschulen

Schul-jahresende	Schul-abgänger Gesamt	Abschlusszeugnis		ohne in %
		mit	ohne	
2014/15	555	528	27	4,9
2015/16	518	501	17	3,3
2016/17	441	406	35	7,9
2017/18	370	333	37	10,0
2018/19	279	246	33	11,8

Schul-jahresende	Höchste Abgängerzahlen ohne Abschluss an Werkrealschulen			Abbrecher-Quote In %
	Schule	Stadtteil	Anzahl Schüler*innen	
2014/15	Anne-Frank-Schule	Oberreut	4	10,0
	Gutenbergschule	Weststadt	4	7,8
2015/16	Oberwaldschule	Durlach	4	14,8
	Gutenbergschule	Weststadt	8	17,0
2016/17	Oberwaldschule	Durlach	5	22,7
	Pestalozzischule	Durlach	5	9,8
	Adam-Remmele-Schule	Daxlanden	5	11,9
2017/18	Werner v. Siemens-Sch.	Nordweststadt	9	15,0
	Gutenbergschule	Weststadt	8	14,8

	Pestalozzischule	Durlach	5	8,6
	Adam-Remmele-Schule	Daxlanden	5	11,6
2018/19	Gutenbergschule	Weststadt	24	33,8

Gemeinschaftsschulen

Schul-jahresende	Schul-abgänger	Abschlusszeugnis		ohne in %
		Gesamt	mit	
2016/17	14	14	0	0,0
2017/18	119	108	11	9,2
2018/19	211	204	7	3,3

Höchste Abgängerzahlen ohne Abschluss an Gemeinschaftsschulen				
Schul-jahresende	Schule	Stadtteil	Anzahl Schüler*innen	Abbrecher-Quote In %
2016/17	Keine			-
2017/18	Drais GMS	Mühlburg	9	17,3
2018/19	Anne-Frank-GMS	Oberreut	4	9,8
	Drais GMS	Mühlburg	3	2,7

Realschulen

Schul-jahresende	Schul-abgänger	Abschlusszeugnis		ohne in %
		Gesamt	mit	
2014/15	664	654	10	1,5
2015/16	703	688	15	2,1
2016/17	654	641	13	2,0
2017/18	592	584	8	1,4
2018/19	601	587	14	2,3

Höchste Abgängerzahlen ohne Abschluss an Realschulen				
Schul-jahresende	Schule	Stadtteil	Anzahl Schüler*innen	Abbrecher-Quote In %
2014/15	Tulla Realschule	Oststadt	7	7,9
2015/16	Hebel Realschule	Innenstadt West	4	4,6
	Sophie-Scholl-Schule	Oberreut	4	5,1
2016/17	Friedrich-Realschule	Durlach	8	8,2
	Hebel Realschule	Innenstadt West	4	5,5
2017/18	Hebel Realschule	Innenstadt West	6	7,7
2018/19	Hebel Realschule	Innenstadt West	4	5,2

Gymnasien

Schuljahresende	Schulabgänger	Abschlusszeugnis		ohne in %
		mit	ohne ¹⁾	
	Gesamt			
2014/15	1034	1024	10	1,0
2015/16	1066	1048	18	1,7
2016/17	998	987	11	1,1
2017/18	1032	1019	13	1,3
2018/19	921	914	7	0,8

¹⁾ oder mit Hauptschulabschluss

Schuljahresende	Höchste Abgängerzahlen ohne Abschluss ¹⁾ an Gymnasien			Abbrecher-Quote In %
	Schule	Stadtteil	Anzahl Schüler*innen	
2014/15	Fichte-Gymnasium	Innenstadt West	3	3,2
2015/16	Kant-Gymnasium	Innenstadt Ost	3	4,5
2016/17	Kant-Gymnasium	Innenstadt Ost	2	4,0
2017/18	Kant-Gymnasium	Innenstadt Ost	3	5,2
	Markgrafen-Gymnasium	Durlach	3	2,6
2018/19	Markgrafen-Gymnasium	Durlach	4	4,1

¹⁾ oder mit Hauptschulabschluss

Hinweise:

1 a. Bitte nach Schularten und Altersgruppen

- Hier sind die Schülerzahlen der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen abgebildet.
- Die Zahlen bei den Werkrealschulen sind ohne Abgänger aus den Vorbereitungsklassen.

1 b. Bitte nach Stadtteilen und die Schulen mit den höchsten Abbrecher-Quoten und Zahlen von Abgänger*innen ohne Abschluss auflisten.

- Die Standorte der Schulen entsprechen nicht immer den Wohnorten der Schüler*innen. Die Adressen der Schüler*innen ohne Abschluss liegen nicht vor.
- Zum Schuljahresabschluss werden alle Schüler*innen, die ohne Abschluss die Schule verlassen an den geschäftsführenden Schulleiter für die beruflichen Schulen übermittelt. Über die weitere Beschulung und Abschlüsse dieser Schüler*innen liegen keine Angaben vor. Des Weiteren liegen keine Angaben über Schulabbrecher vor.

2. Welche Programme, bei welchen Einrichtungen/Institutionen gibt es in Karlsruhe, um diesen jungen Menschen noch zu einem Schulabschluss zu verhelfen, der die Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums ermöglicht?

Der Verwaltung sind aktuell folgende Maßnahmen bekannt:

- BVB (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme), die von der USS GmbH durchgeführt wird. Hier haben Jugendliche die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nachzuholen.
- „Die 2. Chance“, die von der AWO angeboten wird.
- Der Hauptschulkurs, der vom Verein für Jugendhilfe durchgeführt wird.

3. Wie werden diese Programme gefördert und in welcher Höhe?

Bitte auflisten:

- Von der Stadt

- Vom Land

- Vom Bund

- Von anderen Institutionen

- Die BVB wird von der Agentur für Arbeit und damit vom Bund gefördert. Die Höhe ist immer abhängig von der Teilnehmerzahl. Da diese Maßnahme nicht ausschließlich auf das Ziel Hauptschulabschluss ausgerichtet ist, ist es auch schwierig, eine Aussage zur Höhe zu machen. Die Maßnahme kostet circa 500.000 € für 60 Teilnehmer*innen im Jahr.
- „Die 2. Chance“ von der AWO wird ausschließlich durch freiwillige Leistungen der Stadt Karlsruhe gefördert. Der Zuschuss beträgt 164.200 € im Jahr
- Der Hauptschulkurs des Vereins für Jugendhilfe wird ausschließlich durch freiwillige Leistungen der Stadt Karlsruhe gefördert. Der Gesamtzuschuss beträgt aktuell 16.688 € im Jahr. Der Zuschuss errechnet sich anhand der Teilnehmerzahl.

4. Wie viele junge Menschen konnten in den vergangenen 5 Jahren durch eines dieser Programme einen Schulabschluss nachträglich erreichen und welche Erfolgsquoten haben die jeweiligen Programme erzielt?

- Für das Programm BVB liegen der Verwaltung keine Daten vor.
- Beim Angebot „Die 2. Chance“ haben in den letzten 5 Jahren 66 Jugendliche teilgenommen und auch den Schulabschluss erreicht.
- Beim Projekt Hauptschulkurs haben in den letzten 5 Jahren rund 75 Jugendliche teilgenommen und fast alle den Hauptschulabschluss geschafft.

5. Gibt es Informationen darüber, wie viele junge Menschen in den vergangenen 5 Jahren mit den nachträglich durch diese Programme erreichten Abschlüssen eine Ausbildung oder ein Studium aufgenommen haben?

- Für das Programm BVB liegen der Verwaltung keine Daten vor.
- Für das Angebot „Die 2. Chance“ wurden diese Daten nicht konkret erfasst.
- Beim Projekt Hauptschulkurs gehen nach dem Hauptschulabschluss rund 50 % der Jugendlichen in eine Ausbildung, die andere Hälfte besucht eine weiterführende Schule.